



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstraße 28b, 80331 München

an den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses 16
Herrn Thomas Kauer
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

Stadtplanung - Verwaltung Bezirk
Ost (Stadtbezirk 13 und 16)
PLAN-HAII-31V

Blumenstraße 28b
80331 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Blumenstr. 28 b
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

22. 11. 22

**Über den Bebauungsplan 2145 hinausdenken: Verkehrswegebeziehungen im Bereich
Otto-Hahn-Ring / Arnold-Sommerfeld-Straße qualitativ ordnen**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03957 des Bezirksausschusses 16 - Ramersdorf-Perlach
vom 05.05.2022

Sehr geehrter Herr Kauer,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach wurde dem Referat für
Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.
Am 21.09.2022 wurde eine Zwischennachricht an den Bezirksausschuss geschickt. Für die
Beantwortung des BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03957 wurde das Mobilitätsreferat (MOR-GB2.13)
eingebunden.

In Ihrem Antrag fordern Sie, dass die Fuß- und Radwege sowie Mittelstreifen und die
Fahrbahn samt zugehöriger Parkbuchten und Bebauungspläne 57am und 57au mindestens
parallel zur Umsetzung des Bebauungsplans 2145 geplant und hergestellt werden.
Hierzu nehmen wir wie folgt Stellung:

Die im Antrag genannten Straßenabschnitte (Otto-Hahn-Ring (OHR) östlich des Knotens mit
der Tribulaunstraße sowie daran anschließend die nördliche Arnold-Sommerfeld-Straße (ASS)
bis zum geplanten U-Bahnbetriebsbahnhof) sind derzeit nicht ausgebaut, es fehlen abschnittsweise
bzw. einseitig Gehbahnen und Radverkehrsanlagen. Dem Anschein nach ist eine erstmalige
Herstellung noch nicht erfolgt. Die vorhandenen Seitenräume entsprechen nicht den
Regelwerken respektive dem Radentscheid München (REM), auch die Grünausstattung und
die Knotenpunkte bzw. Querungen sind grundsätzlich verbesserungswürdig.

Wie der Bezirksausschuss in seinem Antrag bereits herausgestellt hat, besteht ein Zusammenhang der o.g. Straßen mit dem Bebauungsplan 2145, Otto-Hahn-Ring, aber auch mit dem Neubau des U-Bahnbetriebshofs (UBH2) in Neuperlach Süd. Letzterer bewirkt eine umfassende Neuordnung des Straßen- und Wegenetzes inkl. Neutrassierung der ASS in Tieflage. Nach den dem Mobilitätsreferat vorliegenden Informationen ist mit einer Fertigstellung Ende der 2020er Jahre zu rechnen.

Weder für den Bebauungsplan Otto-Hahn-Ring und die dadurch bedingten Straßenumbauten noch für das Straßennetz um den UBH2 liegen derzeit endgültige Beschlüsse respektive Straßenplanungen vor, die es dem Mobilitätsreferat ermöglichen würden, eine Straßenraumaufteilung inkl. Bedarfs- und Konzeptgenehmigung für ein Anschlussprojekt OHR Ost / ASS Nord in Angriff zu nehmen.

Das Mobilitätsreferat ist in ständigem Austausch mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Baureferat sowie SWM / MVG und wird zum gegebenen Zeitpunkt im Rahmen seiner Zuständigkeiten entsprechende Planungen aufnehmen.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 03957 kann aufgrund der vorstehenden Ausführungen nicht entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

